

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY BERNARDA**

ND 3499



Rita Ann SULLIVAN

Herz Mariä Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	24. Mai 1920	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Profess:	11. August 1941	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	11. Februar 2018	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	16. Februar 2018	Auferstehungsfriedhof, Toledo, Ohio

*Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist! (Lukas 6,36)*

Im Alter von 97 Jahren gab Schwester Mary Bernarda am Morgen des 11. Februar im Pflegezentrum der Ursulinen ihr Leben zurück in Gottes Hand. Rita Ann war das jüngste der neun Kinder der Eheleute Charles und Mary Ann (Schoen) Sullivan. Ihre Eltern und alle ihre Geschwister sind ihr im Tod vorausgegangen, einschließlich ihrer älteren Schwester, Schwester Mary Theophane, SND, die 2011 starb.

Rita wuchs in Toledo, Ohio, auf, wo sie die St. Ann Schule, die Notre Dame Schule und die Notre Dame Academy besuchte. Im September 1938 trat sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein. 1939 wurde sie eingekleidet und erhielt den Namen Schwester Mary Bernarda.

Schwester Bernarda studierte Erziehungswissenschaften und Englisch. Sie war eine ausgezeichnete Pädagogin, ob als Lehrerin oder Schulleiterin an Grundschulen und an höheren Schulen. In all den 51 Jahren als Lehrerin und den 8 Jahren als Bibliothekarin war Schwester bei Schülern und Schülerinnen sehr beliebt, besonders bei den Jungen, denn sie war eine treue Zuschauerin ihrer Fußball- und Basketballspiele. Sie war nicht nur selbst eine sehr gute Lehrerin, sondern sie half auch jungen Schwestern, die von einer Tätigkeit in der Grundschule an höhere Schulen wechselten.

Sie war sehr belesen und nahm gern an Diskussionen über aktuelle Themen teil. Eine anregende Diskussion konnte ihre Meinung bestätigen, modifizieren oder völlig verändern. Schwester konnte ihre Ansichten sehr genau formulieren. Bücher waren ihre Freunde und sie unterhielt sich gerne über das, was sie gelesen hatte. Sie hatte eine besondere Vorliebe für Biographien von Menschen, die so lebten, dass sie die Welt zum Besseren veränderten. Sie war sehr auf das Wohl anderer bedacht und interessierte sich für die Ereignisse im Leben der Menschen, mit denen sie zusammenkam.

Als älteste Schwester der Provinz Toledo und im 77. Jahr ihrer Ordensprofess zog Schwester sich 2006 aus dem aktiven Apostolat zurück. Auch in den letzten Jahren, als geistige Verwirrung und körperliche Schmerzen zunahmen, bemühte Schwester sich jeden Tag, aufmerksam für ihre Umgebung zu bleiben. Schwester Mary Bernarda hatte einen starken Willen, aber auch eine fröhliche Seite. Sie konnte über sich selbst lachen. Zu einer guten Freundin sagte sie einmal: „Wir nehmen uns so ernst, dass Gott über uns lächeln muss.“ Möge Gott, dem sie in ihrem Leben diente und den sie liebte, ihr nun für immer sein lächelndes Angesicht zeigen.